

Avenwedde Bahnhof hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt und viele Menschen aller Generationen wohnen hier gerne.

Die Pandemie hat sehr deutlich gemacht, wie wichtig eine entspannende und intakte Umgebung in der Nähe für uns ist. Es tut gut, vor der Haustür spazieren zu gehen, einzukaufen und ins Gespräch zu kommen. Es ist zukunftsweisend, wann immer es geht, Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad sicher und erholsam erledigen zu können.

Mit dem Umzug des Elli-Marktes und einem neuen Gebäude für eine Arztpraxis (voraussichtlich auf dem Parkplatz am Kreisverkehr) stehen nun mehrere Veränderungen bevor.

Auf der Wiese an der Friedrichsdorfer Str. sollen der Elli-Markt, Wohnhäuser und eine Kindertagesstätte gebaut werden:

- Wie kann die zur Verfügung stehende Fläche optimal genutzt und die Versiegelung möglichst geringgehalten werden?
- Wie kann eine gute Zuwegung für den KFZ-Verkehr aussehen, die zugleich für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen bequem und angstfrei nutzbar ist?
- Wie ist die Anordnung der Gebäude sinnvoll – z.B. ist eine Kita an einer Hauptverkehrsstraße vertretbar?

Die Gebäude des Elli-Marktes und des Getränkemarktes werden zukünftig anders genutzt:

- Welche sinnvollen Folgenutzungen wären wünschenswert?
- Wie kann dem Charakter eines Durchfahrtsortes insgesamt entgegen gewirkt werden?
- Wo können grüne Oasen und Plätze zum Verweilen mit Bänken, Spielgeräten entstehen, die z.B. Marktständen Raum geben?
- Wie lassen sich Flächen attraktiver gestalten, – z.B. das Umfeld am Bahnhof und Denkmalsgarten – damit sie zum Treffen und Aufhalten einladen?

Wir sollten jetzt die Chance nutzen, den Ortsteil mit einer attraktiven Ortsmitte weiterzuentwickeln.

Es kommt auf die richtigen Weichenstellungen an, um den Ortsteil ästhetisch aufzuwerten, alle Generationen zu stärken und ein gesundes Umfeld zu schaffen.

Damit das gut gelingt, sollen Experten den Prozess planen und begleiten. Die Stadtverwaltung Gütersloh hat signalisiert, dass ihr dafür die finanziellen und personellen Mittel fehlen. Deshalb haben wir uns eigeninitiativ um professionelle Unterstützung bemüht.

- Studierende der Fachhochschule OWL haben im Rahmen ihrer Ausbildung originelle Entwürfe erstellt, wie sie sich hier demnächst eine Ortsmitte vorstellen können, in der sich „jung und alt“ gerne aufhalten würden. Die Entwürfe werden demnächst vorgestellt.
- Wir haben einen Antrag auf Bewilligung aus Landesmitteln gestellt und **jetzt die Zusage erhalten, ein erfahrenes Planungsbüro beauftragen zu können.**
- Wir danken dem Verein *Der Bahnhof e.V.* für seine Unterstützung.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und einen konstruktiven Austausch.

AG Stadtteil gestalten

Ingo Achtelik, Dorothee Antony, Edith Enners, Andreas Grube, Ingo Mahne, Dieter Schluckebier, Jürgen Schmitz, Wolfgang Stitz



Mitmachen – Chance nutzen

Ein Planungsbüro soll die Vorstellungen der Einwohnerschaft über die künftige Entwicklung des Ortsteils erfassen und aufbereiten.

Alle, auch Jugendliche und Kinder, sind aufgefordert mitzumachen!

Das Planungsbüro schlägt vor:

„Wir starten mit einem „**Dorfspaziergang**“, an dem interessierte Bürger*innen teilnehmen und legen Handlungsfelder fest. Darauf stimmen wir gemeinsam die Planungs- und Entwicklungsvorschläge ab.“

Treffen am Bahnhof Samstag, 26. Juni 10:30 Uhr

Kernpunkte des Entwicklungskonzepts sollen sein:

- Schaffung bzw. Stärkung eines Ortsmittelpunktes
- Ökologische Ortsentwicklung mit naturnahen Aufenthaltsbereichen
- Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- Ausbau eines sicheren Fuß- und Radwegenetzes
- Förderung des gemeinschaftlichen Zusammenlebens im Ortsteil

Informationen - Kontakt

Leider ließ und lässt die allgemeine Lage keine öffentliche Veranstaltung in Präsenzform zu. Momentan suchen wir nach Möglichkeiten, die Öffentlichkeit zu informieren und mit vielen im Ortsteil ins Gespräch zu kommen.

Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Mailadresse: info@avenwedde-bhf.de

Informieren Sie sich auf unserer Homepage, die wir aufbauen und kontinuierlich aktualisieren wollen:

<https://avenwedde-bhf.de>

Briefkasten: D. Schluckebier, Geierweg 9, 33335 Gütersloh

Einladung zum Dorf-Erkundungs-Spaziergang

Samstag, 26. Juni 2021, 10:30 Uhr - Treffen am Bahnhof

Veränderungen in unserem Ortsteil fordern uns heraus

Jetzt gemeinsam unseren Ortsteil für die Zukunft gestalten!

Wir freuen uns, dass wir dafür Fördermittel aus dem Regionalbudget bewilligt bekommen und ein erfahrenes Planungsbüro beauftragen können. Alle Bürgerinnen und Bürger, ortsansässige Gruppen, Vereine und Institutionen sind aufgerufen, sich am Entwicklungskonzept zu beteiligen und ihre Ideen einzubringen. Das Ziel ist ein attraktiver Ortsteil, in dem sich alle Generationen wohlfühlen, der nachhaltig und zukunftsfähig ist.

Der 1. Workshop startet mit einem gemeinsamen Dorfspaziergang am Bahnhof.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen gehen wir in Kleingruppen mit offenen Augen und Fragen durch unseren Ortsteil. Anschließend, nach ca. einer Stunde ist ein Austausch im Gemeindehaus am Entenweg geplant. Insgesamt soll die Veranstaltung max. 2 Stunden dauern.

Die AG bittet, sich möglichst vorher schon anzumelden: info@avenwedde-bhf.de

Weitere Infos entnehmen Sie bitte der Rückseite.

Bitte machen Sie mit - wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen.

AG Stadtteil gestalten

Ingo Achtelik, Dorothee Antony, Edith Enners, Andreas Grube, Ingo Mahne, Dieter Schluckebier, Jürgen Schmitz, Wolfgang Stitz

Dieter Schluckebier

Geierweg 9

33335 Gütersloh

05241 701505

0176 846 224 81